

**Bitte diesen Abschnitt bis
05. August 2011 per Fax
oder Post zurücksenden.**

Telefon 06151 / 881-1441
Fax 06151 / 881-1462
a.tetsch@ladadi.de

**Familienförderung
des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Sachgebiet Jugendhilfeplanung
Jägerstorstraße 207
64289 Darmstadt**



Der Bericht und eine Zusammenfassung der zentralen Aussagen können im Internet unter <http://www.ladadi.de/gesellschaft-soziales.html> als PDF eingesehen und heruntergeladen werden.

**Familienförderung
des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Sachgebiet Jugendhilfeplanung**

Ansprechpartnerin Rita Weirich
Telefon 06151 / 881-1477
r.weirich@ladadi.de

Wege aus der Armut

**Beteiligungsprozess an einem
Handlungskonzept zur
Armutsbekämpfung im
Landkreis Darmstadt-Dieburg**



**Konferenz Bildung und Armut
am 15. August 2011**

St. Josephshaus Klein-Zimmern
64846 Groß-Zimmern, Burgstraße 5

Wege aus der Armut: Bildung als Schlüssel für Teilhabe und Integration

In kaum einem Land ist der Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungsbeteiligung und Schulerfolg so stark wie in Deutschland. Kinder aus armen Elternhäusern werden bereits durch vorschulische Förderangebote weniger erreicht, können in der Grundschule kaum mithalten, sind in weiterführenden Schulen unterrepräsentiert und verlassen das Schulsystem mit niedrigem oder gar ohne Abschluss. Dadurch sind Probleme beim Berufseinstieg und der Weg ins berufliche und soziale Abseits vorprogrammiert.

Der Stellenwert der Bildung für die Armutsprävention und die Vermeidung sozialer Ausgrenzung ist daher unumstritten. Zugleich ist Bildung aber auch ein wichtiger Schlüssel zur sozialen Integration. Gerade Kinder mit Migrationshintergrund müssen von klein auf gefördert und gezielt angesprochen werden, um angemessene Bildungschancen zu erhalten.

Gezielte Maßnahmen und Handlungskonzepte gegen Bildungsarmut müssen daher bereits im vorschulischen Bereich ansetzen, sie sollten in der Grundschule zur Stärkung der Selbst- und Handlungskompetenz der Kinder aus sozial benachteiligten Schichten beitragen und Übergänge in weiterführende Bildung erschließen. Schließlich muss auch die außerschulische Bildung bei diesen Jugendlichen dazu beitragen, Bildungs- und Teilhabechancen zu fördern.

Ausgehend von den Ergebnissen des kürzlich vorgelegten Sozialberichts im Landkreis Darmstadt-Dieburg sollen auf dieser Konferenz unter breiter Beteiligung die Möglichkeiten und Wege ausgelotet werden, die Bildungs- und Teilhabechancen von armen und benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu fördern. Die Ergebnisse der Konferenz sollen in das Handlungskonzept des Landkreises gegen Armut und soziale Ausgrenzung einfließen.


Rosemarie Lück
Erste Kreisbeigeordnete


Christel Fleischmann
Kreisbeigeordnete

Programm

- 10.00 Uhr Begrüßung
Rosemarie Lück,
Erste Kreisbeigeordnete
- Prof. Dr. Walter Hanesch,
Hochschule Darmstadt - Moderation
- 10.10 Uhr Zentrale Ergebnisse des Sozialberichts
des Landkreises zu Bildung und Armut
Rita Weirich, Jugendhilfeplanung
- 10.30 Uhr Handlungsansätze gegen
Unterversorgung im Bildungsbereich
Prof. Dr. Walter Hanesch
- 10.45 Uhr Arbeitsgruppen zu Schwerpunkten
- AG 1 Förderung von Kindern im
vorschulischen Bereich**
Evelyn Klemt, KiTa Fachberatung
Dorte Feierabend, Fachstelle Frühe Hilfen
- AG 2 Förderung in der Grundschule**
Manfred Schiwy, Schulleiter
Daniela Glenzer, Zentrum für schulische
Erziehungshilfe
- AG 3 Übergang und Förderung in der
weiterführenden Bildung (SEK I)**
Dr. Walter Schnitzspan, Schulleiter
Helen Mannert, Jugendsozialarbeit an
Schule
- AG 4 Der Beitrag der außer-
schulischen Bildung**
Karl August Bertsch, Abteilungsleiter VHS
Martina Löffler, Büro Kreisbeigeordneter
- 12.45 Uhr Pause/Imbiss
- 13.15 Uhr Berichte aus den Arbeitsgruppen und
Abschlussdiskussion
- 14.00 Uhr Veranstaltungsende

Anmeldung

Bitte teilen Sie uns mit, an welcher thematischen Arbeitsgruppe (AG 1 bis 4) Sie im Rahmen der Konferenz teilnehmen möchten.

- AG 1 Förderung von Kindern im
vorschulischen Bereich
- AG 2 Förderung in der Grundschule
- AG 3 Übergang und Förderung in der
weiterführenden Bildung (SEK I)
- AG 4 Der Beitrag der außerschulischen
Bildung

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos!

Name

Institution

PLZ und Ort

Straße

Telefon

E-Mail

Datum und Unterschrift